

# Liebeshoroskop



*Was sagt mein Horoskop über Liebe  
und Sex?*

\* ASTROLOGISCHE ANALYSE \*

Liebeshoroskop

Frau Lisa Mustermann  
17.02.1964 20:38 MET  
Saarbrücken

BEISPIEL

Inhaltsverzeichnis:

PROLOG

Ihr zentraler Wille - Ihre Lebenslust - die Sonne

Ihre Sonne im Zeichen Wassermann

Ihre Sonne im fünften Haus

Ihre Sonne in Konjunktion zum Mars

Ihre Sonne in Konjunktion zum Saturn

Die Beziehungsachse - Ihr Liebesverhalten - der Aszendent

Ihr Aszendent im Zeichen Jungfrau

Ihr Gefühlsausdruck - Ihre Liebesfähigkeit - der Mond

Ihr Mond im Zeichen Widder

Ihr Mond im siebten Haus

Ihr Mond im Sextil zum Saturn

Die weibliche Polarität - Ihre Beziehungsfähigkeit - die Venus

Ihre Venus im Zeichen Widder

Ihre Venus im siebten Haus

Die männliche Polarität - die Quelle Ihrer Lust - der Mars

Ihr Mars im Zeichen Wassermann

Ihr Mars im fünften Haus

Ihr Mars in Konjunktion zum Saturn

Epilog

## PROLOG

*Beziehung stellt wohl einen der schwierigsten Lebensbereiche dar und wirft bei den meisten Menschen oft die größten Probleme auf. Vielleicht denken auch Sie immer wieder, dass Sie viel glücklicher sein könnten, wenn Sie mit einer anderen Partnerin liiert wären. Möglicherweise machen Sie die Erfahrung, dass sich Ihre große Liebe, an die Sie viel Erwartungen gesetzt haben, nach der anfänglichen Zeit von Leidenschaft und Glück wieder dramatisch in Luft auflöst. Es mag auch sein, dass Sie mit keiner Person so sehr an die Grenzen Ihrer Beherrschung geraten wie mit Ihrer so sehr geliebten Frau. Gerade die Liebe lässt den Menschen leiden und fügt ihm große Enttäuschungen im Leben zu. Das wirft natürlich die Frage auf, warum gerade in der Liebe und in der Sexualität die meisten und schwerwiegendsten Probleme auftreten, obwohl man hier doch eigentlich die größte Chance haben müsste, endlich glücklich zu sein.*

*Das Beziehungsverhalten wird schon in der frühesten Kindheit durch die Eltern-Kind-Beziehung (vor)geprägt. In einem Menschen laufen meist völlig unbewusst die Beziehungsmuster ab, die er über das Verhalten seiner Eltern in den ersten Lebensmonaten rein intuitiv wahrgenommen hat. Der kleine Mensch kann über sein Wahrnehmungsgefüge die Reaktionen seiner Bezugspersonen nur emotional aufnehmen - und er fügt diese in sein persönliches Wertesystem ein, mit dem er dann feststellt, ob er sich geliebt oder eher abgelehnt fühlen kann. Wenn bei einem Säugling die Bedürfnisse nach Nähe und Zuwendung aus den verschiedensten Gründen nicht befriedigt werden können, wird er sein emotionales Defizit in sein Selbstwertgefühl miteinbauen und die Welt so betrachten, dass für ihn "niemals" genügend Versorgung und Zuwendung da sein kann. Das Kleinkind lebt im Hier und Jetzt und kann nicht auf Erfahrungen, die ihm eine positivere Sichtweise geben könnten, zurückgreifen. Die frühkindliche, emotionale Erfahrungswelt manifestiert sich im Beziehungsverhalten des Erwachsenen - sodass die positiven und negativen Erfahrungen des Kleinkindes auf Partnerschaften im späteren Leben immer noch eine Auswirkung haben.*

*Partnerschaft ist für den Menschen oft sehr wichtig und gleichzeitig auch sehr qualvoll. Das ist so, weil eine Beziehung stets über die Anziehung gegensätzlicher Polaritäten zustandekommt. In jedem Menschen liegen weibliche und männliche Elemente der Persönlichkeit. Dem archetypisch Weiblichen werden die persönlichen Wesenszüge zugesprochen, die mit Gefühlen, mit Bedürfnissen und mit Hingabe zu tun haben - Wesenszüge also, die die eher passive Seite des Menschen beschreiben. Unter dem archetypisch Männlichen versteht die Astrologie die aktiven Persönlichkeitsanteile, also den Drang zur Triebbefriedigung und die Art, wie man das Leben in die Hand nimmt und auch die Art, wie man sich im Leben durchzusetzen vermag. Das Passiv-Weibliche ist die Bedürftigkeit, das Aktiv-Männliche der Überlebenstrieb. Beide Komponenten sind in jedem Menschen zu verschiedenen Anteilen enthalten, und etwaige Mängel werden häufig über Beziehungen zu anderen Menschen ausgeglichen.*

*Liebe ist sehr oft ein Ausdruck dafür, dass man im anderen Menschen die Ergänzung zu der eigenen inneren Polarität gefunden hat. Mittels einer Beziehung versucht der Mensch, die Vollkommenheit seiner Persönlichkeit herzustellen. Dem Ganzen liegt nämlich das Paradoxon zu Grunde, dass man einen Menschen zum Beziehungspartner wählt, der gewisse Eigenschaften besitzt, die man in sich selber nicht zu integrieren weiß. Das, was man aber in sich selber ablehnt, kann auch nur mit größten Verrenkungen im anderen akzeptiert werden. Darin liegt auch der dramatische Beziehungsprozess begründet: Nach der anfänglichen Verliebtheit, die vom Glauben und der Hoffnung an die persönliche Ergänzung geprägt ist, kommt man bald an die Punkte, die einen beim anderen stören. Diese Punkte sind aber genau die Anteile, die man durch den anderen in sich selber integrieren wollte. Diesen Vorgang der Beziehung nennt man in der Psychologie Projektion. Solange also eine Partnerschaft auf unerlösten Projektionen basiert, sind Schwierigkeiten zwischen den beiden Liebenden vorprogrammiert. In solchen Fällen bringen Trennungen keine Lösung der inneren Problematik, denn intuitiv wählt man einen neuen Partner, der das gleiche, alte Beziehungsproblem nur in einer neuen Variante liefert. Die Aufgabe, alle Persönlichkeitsanteile in sich zu verwirklichen und anzunehmen liegt aber im Grunde genommen in jedem Menschen selber. Das Drama der Beziehung geht also so lange, bis der Mensch keinen anderen Menschen mehr braucht, der eigene Persönlichkeitsanteile für ihn lebt. Wahre Liebe kann erst dann gelebt werden, wenn das Gegenüber in seiner Persönlichkeit objektiv gesehen wird und man sich nicht mehr mit bestimmten Wesenszügen identifizieren möchte.*

*Eine erfüllte Sexualität kann ein Mensch nur in einer Beziehung zu einem anderen Menschen erleben. Dabei scheint es unwesentlich zu sein, wie viel Zeit für die Beziehung insgesamt investiert wird.*

*Alleine kann man keinen Austausch von Gefühlen und Erregung in Fluss bringen, der ins Meer der Vereinigung fließt. Daher ist Sexualität stets ein Beziehungsthema - und je vordergründiger und einnehmender dieses Thema ist, desto ungelöster scheint es auch in den jeweiligen Menschen zu sein, die aufeinander getroffen sind. In der Sexualität kommt der Mensch wieder mit seiner Bedürftigkeit und mit seiner Trieberfüllung in Berührung. Die frühkindliche Vergangenheit wird so lange in allen positiven und negativen Ausführungen erlebt, bis die alten Muster ins Bewusstsein gerufen wurden und durch persönliche Arbeit an sich selbst gelöst werden können. Dabei können solche so genannten Projektionsmuster mittels Ihres Horoskops erkannt werden.*

*Die Liebe auf den ersten Blick basiert beim Mann auf der so genannten Anima-Projektion der Frau gegenüber und bei der Frau auf der Animus-Projektion dem Mann gegenüber. Die Anima ist der weibliche Seelenanteil und der Animus der männliche Seelenanteil, die beide in jedem Menschen vorhanden sind. Als Mann kann man oft weibliche Züge nicht ohne Schwierigkeiten durch das anezogene Männerbild ausleben. Ebenso kann die Frau auf Grund ihrer Vorstellung, wie eine Frau zu sein hat, männliche Eigenschaften nur sehr schwer in sich integrieren. Über die Projektion des inneren Geliebten bei der Frau und der inneren Geliebten beim Mann können in der Astrologie bei der Beschreibung von Venus und Mars Ihre Liebesfallen aufgedeckt werden, denn Sie werden immer wieder demselben Typ Mann bzw. Frau erliegen.*

*Um eine frühkindliche Beziehung aufarbeiten zu können, wählen die Menschen in ihren festen Partnerschaften immer wieder ihre Elterntypen. So weist bei der Frau der Ehemann - in ihrem Horoskop die Sonne - wesentliche Merkmale ihres väterlichen Vorbildes auf und die Ehefrau eines Mannes ähnelt in gewissen Wesensmerkmalen seiner Mutter - in seinem Horoskop der Mond. Der Mensch erschafft sich so lange immer wieder die kindlichen und familiären Situationen, bis er sie durchschaut und mit seinem Bewusstsein an der Auflösung der anezogenen, alten Muster arbeitet.*

*Ein grundlegender Satz vieler religiöser und auch psychologischer Richtungen besagt, dass man erst richtig lieben kann, wenn man gelernt hat, sich selbst zu lieben. Erst, wenn der Mensch bereit ist, alle Schatten seiner Persönlichkeit in sich anzunehmen, erst, wenn er sich einem anderen Menschen gegenüber psychisch voll öffnen kann, ohne sich dabei selbst im anderen zu verlieren, kann Liebe möglich werden.*

## Ihr zentraler Wille - Ihre Lebenslust - die Sonne

*Was bedeutet die Sonne in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Die Sonne symbolisiert den zentralen Mittelpunkt des Menschen - sein Ich. Sie ist ein Sinnbild unserer Lebenskraft und unserer positiven Einstellung dem Leben gegenüber. Sowohl unsere Kreativität als auch unsere Sexualität sind ein Ausdruck dieser Lebensenergie. Wenn wir unsere Lebensfreude und -kraft spüren, wünschen wir uns, dass das Leben niemals endet. Vielleicht hoffen wir deshalb, dass ein Teil unseres Lebens in unseren Kindern weiterlebt.*

*Das Lebensziel jedes Menschen ist es, sich selbst zu verwirklichen. Dieses Lebensziel ist natürlich sehr individuell. Der Stand der Sonne im Geburtshoroskop kann uns jedoch Aufschlüsse darüber geben, was wir in diesem Leben verwirklichen wollen. Die Sonne ist die Energie, die aus unserem Herzen strömt. Alles, was uns wichtig ist, liegt uns am Herzen. Die Sonne im Horoskop zeigt deshalb auch unsere persönlichen Leitlinien auf. Diese zentralen Einstellungen regieren jeden unserer Lebensbereiche - auch unser Liebesleben. So werden sich zum Beispiel eine liberale Einstellung oder Besitzdenken auch auf unser Sexualeben auswirken.*

*In der Sexualität möchten wir unsere Vitalität spüren. Dabei kann uns unsere Sexualität auch zeigen, ob und wie wir unsere Wünsche und Begierden verwirklichen können. Wenn wir in anderen Lebensbereichen von Selbstzweifel geplagt sind, so wird das auch in unserem Sexualeben der Fall sein. Wenn wir jedoch im Allgemeinen sicher durchs Leben schreiten und die Quelle unserer Lebenskraft kennen und nutzen, werden wir vermutlich auch eine zufrieden stellende Sexualität leben. Wenn wir wirklich aus unserer Mitte heraus leben, spüren wir genau, was wir wollen. Dabei kann uns keiner mehr verunsichern, weil wir einfach sind und mit uns selbst im Klaren sind. Wir brauchen unseren Partner nicht mehr als Ergänzung und Ausgleich für unsere persönlichen Mängel. Wenn wir*

wissen, wer wir sind, sind wir nicht mehr darauf angewiesen, dass uns das jemand bestätigt. Dann können wir den anderen frei und ohne Erwartung lieben.

Die Sonne ist auch ein Symbol für unsere Vaterbild. Sie zeigt an, wie wir unseren Vater erlebt haben, welche Eigenschaften seiner komplexen Persönlichkeit wir herausgefiltert haben und welche Eigenschaften wir besonders stark wahrgenommen haben. Daraus entwickeln wir unser Männerbild, d.h. unsere Vorstellung davon, wie ein Mann zu sein hat.

Ein Sohn identifiziert sich mit dem Männerbild seines Vaters und nimmt es als Leitbild für die eigene Selbstverwirklichung. So, wie sich der Vater als Mann verhält, wird sich auch der Sohn zunächst verhalten wollen. Die Sonne im Horoskop eines Mannes zeigt, wie er seine Lebensfreude und -zuversicht, seine Kraft und Potenz Frauen gegenüber auslebt. Der Mars hingegen zeigt an, wie ein Mann mit seinen Urkräften umgeht, die sich z.B. als Leidenschaft oder Aggression zeigen.

Für eine Tochter ist der Vater ebenso ein Vorbild, allerdings ein Vorbild für den gegengeschlechtlichen Partner. Die Wertschätzung, die der Vater dem weiblichen Geschlecht entgegenbringt, beeinflusst das Selbstwertgefühl des Mädchens gegenüber Männern. Die Vater-Tochter-Beziehung ist die erste Beziehung einer Frau zu einem Mann und prägt natürlich ihre weiteren Männerbeziehungen.

Nur, wenn wir uns unsere elterlichen Prägungen und unsere Verhaltensweisen in Partnerschaft und Sexualität bewusst machen, können wir allmählich unseren individuellen Weg finden. Unsere Rolle als Mann oder Frau lernen wir im Laufe unseres Lebens auf unsere persönliche Art und Weise auszukleiden und nicht mehr auf die unserer Eltern.

## Ihre Sonne im Zeichen Wassermann

Sie streben danach, sich zu einem einmaligen Individuum zu entwickeln. Eine Grundvoraussetzung dazu ist es, die Besonderheit Ihres Wesens anzunehmen und es zu optimaler Entfaltung zu bringen. Dafür müssen Sie sich von allen auferlegten Zwängen befreien - denn nur dann können Sie sich in Ihrer Originalität auch zeigen. Ihre persönliche Freiheit verwirklichen Sie im Rahmen der Menschenrechte - andere Einschränkungen können keine Gültigkeit mehr haben. Sie spüren Ihr Recht eine freie Persönlichkeit zu sein, natürlich auch mit einer unabhängigen Sexualität. Jedem Menschen billigen Sie diese Rechte zu - und können folglich ein Verfechter der frei gelebten Sexualität werden. Moral und Treue sind in Ihrer liberalen Einstellung dann nur Bremsklötze, die den Menschen nicht sich selbst sein lassen und einengen. Dabei nehmen Sie sich die Freiheit heraus, sich gegebenenfalls auch für die sexuelle Treue entscheiden zu können. Sie sehen Ihre Sexualität in einem Zusammenhang mit der möglichen Entwicklung Ihres Beziehungslebens. Dabei entscheiden Sie, ob Ihr polygames Wesen in einer monogamen Liebesform ausreichend zufrieden gestellt werden kann. Ihr Entschluss kann sich allerdings je nach Veränderung der Bedingungen auch wieder ändern.

Mit welchem Männerbild identifizieren Sie sich?

Sie erlebten Ihren Vater als unstet und in seinen Zielsetzungen als unberechenbar. Irgendwie konnten Sie an seinen Grundsätzen keinen roten Faden entdecken und vermissten vielleicht die Beständigkeit in Ihrer Erziehung. Durch ihn wurden immer wieder plötzliche Kurswechsel in der Familie inszeniert. Vielleicht war er auch Auslöser von Krisen, die keine Geborgenheit und Sicherheit für Sie als Kind aufkommen ließen. In seinem Verhalten fehlte Ihnen vor allem Klarheit und Eindeutigkeit, die Sie als Orientierungshilfe gebraucht hätten, um als Mann das Leben zu meistern. Sie haben sich aber natürlich doch mit Ihrem väterlichen Vorbild identifiziert und suchen nun nach Verwurzelung und einem klaren Ziel, das Ruhe in

Ihr Leben bringen soll. Instinktiv haben Sie von Ihrem Vater übernommen, dass ein Mann sich nicht verpflichten und binden lässt. Solches Freiheitsstreben kann er Ihnen auch im Zusammenhang mit der männlichen Sexualität vermittelt haben. Folglich werden Sie im Laufe Ihrer persönlichen Entwicklung Phasen sexueller Ungebundenheit leben wollen. Sie experimentieren und wollen ausprobieren, wie Sie Freiheit verwirklichen können. In solchen Phasen glauben Sie bisweilen, mit der sexuellen Ungebundenheit auch Ihre Freiheit als Mann gefunden zu haben. Sie streben aber danach, sich in einem eigenen Stil zu manifestieren. Deshalb werden Sie viele Möglichkeiten auszuprobieren haben - auch im Sex - um zu einer individuellen Lebensweise zu kommen.

## Ihre Sonne im fünften Haus

Zu Ihrer Kraft und zu Ihrem Lebensziel finden Sie, indem Sie uneingeschränkt das tun, was Ihnen Spaß bereitet. Sie sind ein Mensch voller Lebenshunger und Lust. Lieben bedeutet für Sie Lebensfreude zu erlangen. Sie sind daher kein Partner, der sich mit einer Bereitschaft zum Verzicht das Kreuz einer Beziehung auflädt. Ihr Ziel ist es vielmehr, Ihre Lust zu steigern und Ihr Liebesleben so bunt und lebendig wie nur möglich zu gestalten. Im Grunde genommen sind Sie ein Romantiker, der einen Wert darin sieht, nur für die Liebe und seine Vorlieben zu leben. Sie haben sehr viel Energie, die Sie auch verschleudern möchten. Deshalb können Sie Ihre Partner gut für Ihre Ziele begeistern und Sie auch im Bett motivieren. Sie sind von sich überzeugt, das einzig Richtige zu wollen. Mit dieser Einstellung ignorieren Sie allerdings allzu leicht die Dispositionen Ihrer Partnerin. In Ihren Beziehungen sind Sie daher dominant und zeigen auch ein gewisses Geltungsbedürfnis.

Wie stellen Sie sich als Mann dar?

Sie definieren sich über Ihre sexuelle Potenz, die für Sie die Quelle der Lebenskraft darstellt. Ihr inneres Kraftpotenzial findet ein Ventil in Ihrer Zeugungskraft, die Sie sich so oft wie möglich beweisen wollen. Daher sind Sie ein sexuell aktiver Partner, der sich mit Sex wieder regenerieren kann. Ihr Vater hat Ihnen als bewundernswertes Vorbild gedient und Ihnen gezeigt, wie man sich als Mann in Szene zu setzen hat. Dadurch sind Sie andererseits auch mit der hohen Erwartungshaltung Ihres Vaters konfrontiert worden, sich als Mann nach dessen Façon zu produzieren. Diesen väterlichen Auftrag haben Sie sicherlich verantwortungsvoll übernommen. Solange Sie noch keine eigene männliche Rolle gefunden haben, werden Sie sich in ähnlicher Weise gegenüber dem weiblichen Geschlecht verhalten wie Ihr Vater. Die Ansprüche, die er an einen "richtigen" Mann hegte, werden Sie in Ihren Liebesbeziehungen zu erfüllen versuchen. Sie stellen deshalb auch im Bett gerne Ihre Lebens- und Liebeskraft zur Schau. Mit dieser Sonnenstellung sind Sie ein vitaler Mensch, der kein Ende seiner Schöpfungskraft sieht. Deshalb werden Sie in Ihren Kindern auch einen verlängerten Arm sehen, den eigenen Lebensfaden fortzusetzen. Ihre Kreativität liegt in der Zeugung, nicht in der Einfühlung und nicht im Versorgen.

## Ihre Sonne in Konjunktion zum Mars

Sie sind mit Ihrer Urkraft in direktem Kontakt und können Ihren Zielen Nachdruck verleihen. Wenn Sie etwas wollen, so lassen Sie nicht so schnell locker. Sollten Sie sich eine Frau in den Kopf gesetzt haben, dann werden Sie alle Hebel in Bewegung setzen, um an Ihr Ziel zu kommen. Dann locken Sie sie mit all der Erotik, die Ihnen zur Verfügung steht. An Ihnen kommt keine so leicht vorbei, wenn Sie das nicht wollen. Sie haben viel Kraft und sehr viel Mut. Daher gestalten Sie Ihr Leben aktiv, neigen aber auch zur permanenten Unruhe.

Durch Sex können Sie Ihrer Kraft ein Ventil geben. Ihre Rastlosigkeit zeigt sich daher häufig in einem starken sexuellen Drang. Sexualität ist für Sie dann Vitalität. Sie sind sicherlich sehr zielbewusst und das auch im Sex. Es fällt Ihnen vermutlich schwer, für die Unpässlichkeiten, Hemmungen oder Schamgefühle Ihrer Partnerin Verständnis und Zurückhaltung aufzubringen. Wenn sie Sex wollen, sind Ihnen schwierige Begleitumstände in der Regel egal. Durch ein barsches Nein sind Sie in der Liebe höchstens momentan von Ihrem Eroberungszug aufzuhalten, doch der Drang nach Erfüllung bleibt. Deshalb werden Sie immer wieder neu angreifen und testen, ob das Nein wirklich noch gültig ist. Mit Ihrer unablässigen Vehemenz kommen Sie dann vermutlich doch oft an Ihr Ziel, im Sex Ihren Spaß zu haben. Spannungen halten Sie bestimmt nicht lange aus. Die werden Sie in irgendeiner Form ausagieren müssen. Den Stress des Alltags können Sie im Sex daher auf eine sehr angenehme Weise abreagieren.

## Ihre Sonne in Konjunktion zum Saturn

Sie setzen Ihre Energien zielgerichtet und konsequent ein. Daher verschleudern Sie Ihre Kräfte nicht in naiver Weise, nur um Spaß zu haben. Nein: Sie sind im Grunde Ihres Wesens ein ernster Mensch, der weder Liebe noch Sex auf die leichte Schulter nimmt. In Ihrer Partnerwahl gehen Sie eher planvoll als verspielt vor. Sie glauben, etwas vorweisen zu müssen, um bei einer Frau landen zu können. Sie denken wohl kaum, dass schon Ihr Lächeln die Sympathie eines Menschen erwecken könnte. Im Grunde genommen definieren Sie sich über ein Wertesystem, das sich aus Erfolgen und Misserfolgen zusammensetzt. Erst Ihre Errungenschaften und Ihr Überblick in gewissen Lebensbereichen machen Sie, Ihrer Ansicht nach, interessant und begehrenswert. Weil Ihr Selbstwertgefühl an Leistung gekoppelt ist, werden Sie wohl stets viel Energie einsetzen, um die Liebe Ihrer Partnerin zu behalten. im Innersten Ihres Herzens befürchten Sie, dass Sie nicht um Ihrer selbst willen geliebt werden.

Wenn Sie sich im Sex entspannen und sich von den Liebkosungen Ihrer Partnerin überströmen lassen, kommt wohl bald schon wieder Ihr Pflichtgefühl auf: Sie meinen, auch etwas tun zu müssen. In der sexuellen Begegnung beschleicht Sie manchmal das Gefühl, nicht in der richtigen Art und Weise behandelt zu werden. Das kommt vor allem dann vor, wenn Sie Ihre Wünsche zu wenig mitteilen.

Sie haben Ihren Vater vermutlich als streng, manchmal vielleicht sogar als kalt empfunden. Er legte wohl großen Wert auf Pflichterfüllung und materielle Werte und konnte sein Kind deshalb oft nicht verstehen. Wenn Sie Ihren Vater als sehr fordernd erlebt haben, hatten und haben Sie vermutlich das Gefühl, sich ihm beweisen zu müssen. Mit Beweisen hoffen Sie, von ihm anerkannt zu werden. Sich von den eigenen Gefühlen hinreißen zu lassen, bedeutet für Sie, Schwäche zu zeigen. Sie

kontrollieren Ihre Emotionen und lassen Ihre leidenschaftliche Regungen nur gemäßigt zum Vorschein kommen. Das ist nicht nur im Bett so, sondern auch allgemein in puncto Lust und Liebe. Sie haben Ihrer natürlichen männlichen Ausstrahlungskraft durch Strenge gegen sich selbst die Flügel gestutzt. Mit diesem Aspekt werden Sie also dazu aufgefordert, Ihre kraftvolle Vitalität und Lebenslust zurückzugewinnen. Sie können das, indem Sie lernen Ihre eigene Liebenswürdigkeit zu sehen.

## Die Beziehungsachse - Ihr Liebesverhalten - der Aszendent

*Was bedeutet der Aszendent in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Das Sternzeichen, das zum Zeitpunkt der Geburt am östlichen Horizont aufgeht, wird Aszendent (ascendere = lat.: aufsteigen) genannt. Der Aszendent verändert sich alle 4 Minuten um 1 Grad und ist somit das Merkmal, das sich im Horoskop am schnellsten verändert. Man kann sich den Aszendenten als das erste Lichtbündel vorstellen, das auf das Wesen eines Kindes einstrahlt und von dem sein erster Eindruck der Welt geprägt ist.*

*Der Aszendent beschreibt, wie wir uns spontan in der Welt bewegen. Er zeigt an, wie wir unsere Umwelt betrachten und mit welcher Einstellung wir auf unsere Mitmenschen zugehen. Mit unserem Verhalten kreieren wir unser Erscheinungsbild - das Bild, mit dem wir eine bestimmte Rolle in unserer Umwelt auskleiden.*

*Wenn wir einem Menschen zum ersten Mal gegenüber treten, verhalten wir uns entsprechend der Qualität unseres Aszendenten. Wir wollen z.B. freundlich oder selbstbewusst, mitfühlend oder intellektuell wirken. Wir geben nur diejenigen persönlichen Absichten und Gefühle von uns, die zu dem Bild passen, das wir vermitteln wollen. Jeder Umgang mit unserer Außenwelt ist geprägt durch unseren Aszendenten. Kraft des Aszendenten kann z.B. ein tiefes Gefühl kopfmäßig und kühl formuliert werden. Ebenso mag eine Wut auf den anderen durch höfliches Auftreten völlig abgeschwächt ans Licht kommen.*

*Sowohl im Alltag als auch bei Liebe und Sex wird unser Verhalten vom Aszendenten maßgeblich mitbestimmt. Auch unser impulsives sexuelles Bedürfnis - angezeigt durch die Stellung des Mars - und unsere Erwartungen in unseren Liebesbeziehungen - beschrieben durch die Stellung der Venus - werden mit den Färbungen des Aszendenten geäußert werden. So können wir in unserem Inneren sehr begierig sein, zeigen dies vielleicht aber nach außen hin gar nicht oder verharmlosen unsere Absichten mit verspielter Leichtigkeit.*

*In unseren Beziehungen kommen wir meistens mit einer Wesensseite in Berührung, die im Gegensatz zu unserem spontanen Verhalten steht. Wenn wir eine Beziehung eingehen wollen, möchten wir uns verständlich machen und einen harmonischen Ablauf haben. Ganz unbewusst suchen wir uns Partner, die uns die andere Hälfte unseres Wesens vorleben. Nicht selten erwarten wir das sogar von Ihnen. Vielleicht fällt es uns z.B. sehr schwer, nachzugeben - also erwarten wir von einer Partnerin, dass sie sich uns angleicht, damit es wieder harmonisch zwischen uns werden kann. Weil sich die Partnerin aber oft so verhält, wie wir es bei uns selbst ablehnen würden, kommt es in länger andauernden Partnerschaften zu Krisen. Dann nämlich regt uns genau das auf, was wir von unserem Partner lernen könnten.*

*Bei all diesem kann uns Sexualität als Barometer dienen. Wir können an ihr erkennen, inwieweit wir die Seite in uns leben, die uns auf den anderen ausrichtet und auch bereit ist, sich anzupassen. Wenn wir diesen Teil leben, befreien wir unsere Partner von Schuldzuweisungen und Erwartungen, die einzig und allein in uns selbst zu finden sind.*

## Ihr Aszendent im Zeichen Jungfrau

Sie sind ein scharfer Beobachter der Vorgänge in Ihrer Umgebung. Sie sehen alles in einem großen Zusammenhang und versuchen das Registrierte in Ihr tägliches Leben

praktisch einzufügen. Dadurch können Sie Ihre Vorhaben gut vorausplanen und Vorsorge leisten, denn aus Ihren Erfahrungen heraus berechnen Sie mögliche Entwicklungen. Das veranlasst Sie aber auch, sich Ihrem persönlichen Schicksal gegenüber zeitweilig ängstlich zu verhalten - und mehr als nötig vorzusorgen. Trotzdem machen Sie den Eindruck, Ihr tägliches Leben voll im Griff zu haben und es zu genießen. Damit ziehen Sie labilere Partner an, die ihr Leben durch Sie ein wenig ordnen wollen. Sie werden dann den Verdacht nicht los, dass durch Ihre gefühlsbezogenen Beziehungen Ihr Leben chaotischere Züge erhalten hat. Vielleicht wird Ihre persönliche Ordnung durcheinander gebracht - oder Ihr Mitgefühl, das durch die Liebe erweckt worden ist, lenkt Sie immer wieder von Ihren nötigen Alltagsverrichtungen ab.

Wenn Sie sich verliebt haben, werden Sie vermutlich mit einem Gefühl konfrontiert, das Sie an Seelenverwandtschaften glauben lässt. Dann nämlich stellen Sie eine tiefe Vertrautheit zu Ihrer Geliebten fest, die scheinbar schon seit Urzeiten existiert.

Wie verhalten Sie sich in der Liebe?

Sie gehen mit Ihrer Energie sparsam um und neigen daher kaum dazu, sich kräftemäßig zu übernehmen. Tägliche Verpflichtungen und Notwendigkeiten stellen Sie vor Ihre Lebenslust und Ihr sexuelles Bedürfnis. Am Anfang einer Liebesbeziehung treten Sie eher ein wenig zurückhaltend auf. Die Tiefen Ihrer Leidenschaft kann eine Frau dann wohl nur erahnen. Auf Sie passt das Motto "Stille Wasser sind tief". Spontane Gefühlswallungen erlauben Sie sich eigentlich kaum. Das könnte Ihre bisherige Lebensgrundhaltung durcheinander bringen, mit der Sie Ihr Leben in gemäßigte Bahnen lenken wollen.

Um an Ihre Gefühlswelt und an Ihre tiefsten Sehnsüchte zu kommen, hilft Ihnen die Liebe eines Menschen. Sie unterbricht Ihre Routine, die Sie im Alltag anwenden. Dadurch lassen Sie den Dingen zeitweilig Ihren Lauf und stellen fest, dass sich so manches auch ohne Vorsorge zum Guten entwickelt hat.

## Ihr Gefühlsausdruck - Ihre Liebesfähigkeit - der Mond

*Was bedeutet der Mond in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Der Mond beschreibt in der Astrologie unsere Gefühlswelt. Er ist Symbol für das emotionale Wesen in uns, das ohne Logik und Verstand die Welt ausschließlich über Gefühle wahrnimmt. Als Wirklichkeit werden hier nicht die objektiven Erscheinungen bezeichnet, sondern die Gefühle, die beispielsweise durch Menschen oder Umstände hervorgerufen werden. Gefühle sind wandelbar. Daher kann derselbe Tatbestand zu anderen Zeitpunkten anders erlebt und gefühlt werden.*

*Der Mond beschreibt uns als kleines Kind, das naiv die Welt mit seinen Gefühlen erfasst. Die erste Beziehung zu einem Menschen hatten wir als Säugling zu unserer Mutter. Sie hat unsere kindlichen Bedürfnisse gestillt. Der Mond zeigt an, was wir uns wünschen, um uns aufgehoben und gesättigt fühlen zu können. Die Art wie wir uns Nähe und Kontakt wünschen, ist durch die Stellung des Mondes in den Zeichen ablesbar. Hingegen zeigt der Mond in den Häusern an, auf welchen Gebieten wir versuchen, unsere Wünsche erfüllt zu bekommen. Die Aspekte zum Mond geben Aufschluss darüber, durch welche Charakterzüge wir in der Lage sind, uns um unsere Bedürfnisse zu kümmern. Sie zeigen aber auch an, was uns daran hindert, das zu bekommen, was wir für unsere emotionale Zufriedenheit brauchen.*

*Je besser unsere emotionalen Bedürfnisse in unserer Kindheit gestillt wurden, desto größer erscheint uns die Liebe unserer Eltern. Daraus entwickeln wir unsere Selbstliebe. Selbstliebe ist die Voraussetzung dafür, anderen Menschen Liebe geben zu können. Deshalb kann an der Mondstellung unsere Liebesfähigkeit abgelesen werden. Ein enttäuschter Mensch hat nicht viel an Gefühlen zu verschenken. In seiner Enttäuschung wird er sich wahrscheinlich sogar neue Frustrationen schaffen. Deshalb ist unsere Beziehung zu den Eltern - vor allem die Art, wie wir genährt wurden - prägend für unsere späteren Beziehungen. Alle Gefühlsängel aus unserer Kindheit nehmen wir in unser Liebesleben mit hinein. Sexuelle Schwierigkeiten basieren oft auf der Kindheitserfahrung, zu wenig genährt und nicht genügend geliebt worden zu sein.*

*Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Wenn in ihm Gefühlserinnerungen aus der Kindheit angesprochen werden, fühlt er sich vertraut. Um sich in der mutterlosen Welt nicht allein gelassen zu fühlen, sucht er nach vertrauten Gefühlsbeziehungen. Deshalb werden wir uns immer wieder genau in die Menschen verlieben, zu denen wir ein ähnliches Gefühl empfinden können wie damals zu unserer Mutter. Wir suchen uns in unseren Wahlfamilien denselben Platz wieder heraus, der uns schon als Kind in unserer Familie zugewiesen wurde.*

*In unserer Sexualität zeigen sich unsere Bedürfnisse. Hier wird offensichtlich, ob wir als Kind gelernt haben, unsere Wünsche nach Nähe und Körperkontakt zu äußern. Ebenso zeigt sich in der Sexualität die Stärke unseres Urvertrauens - des Vertrauens darin, ob wir uns einem Menschen in Liebe und ohne Misstrauen hingeben können. Ob wir ein erfülltes Sexualeben führen, hängt von unserer Fähigkeit zur Empfindung von Lust ab. Wenn wir schon als Kind Lust beim Säugen und Streicheln erfahren durften, weil die Art der Befriedigung mit unseren Bedürfnissen übereinstimmte, werden wir uns auch als Erwachsener nicht so schnell im Sex frustrieren lassen. Um unsere Sexualität frei und ungezwungen leben zu können, bedarf es deshalb manchmal eines Verständnisses für unsere Prägungen aus der Kindheit.*

## Ihr Mond im Zeichen Widder

Sie möchten alles bekommen, was Sie sich ersehnen und wünschen. Sie sind nahezu unersättlich, denn die Wünsche scheinen kein Ende zu nehmen. Außerdem ist es nicht gerade Ihre Stärke, geduldig auf die Erfüllung Ihrer Bedürfnisse zu warten. Wenn Sie etwas möchten, so sollte das auch auf der Stelle eintreten. Dabei spielt es für Sie nur eine geringe Rolle, ob Ihre Partnerin gerade etwas anderes möchte. Sie sehen Ihre Bedürfnisse nur aus Ihrer subjektiven Sicht heraus und möchten ganz einfach nichts anderes als zufrieden gestellt werden.

Welches Frauenbild prägt Ihre Beziehungen?

Bei Ihrer Mutter haben Sie erfahren, dass Sie Ihren Willen dann bekommen, wenn Sie Ihre Forderung penetrant genug stellen und keinesfalls aufgeben. Zwischen Ihnen und Ihrer Mutter hat sich ein rivalisierendes Verhältnis entwickelt, bei dem es nicht selten darum ging, wer der Stärkere ist. Sieger war dabei derjenige, der sein Bedürfnis bzw. seinen Willen durchsetzte.

In Ihrem Sexualeben werden Sie sich von einer ablehnenden Haltung Ihrer Partnerin nicht gleich entmutigen lassen. Sie werden mit Ihrer Werbung noch ein wenig fortfahren und ihr abweisendes Verhalten zum Bestandteil Ihres Liebesspieles machen. Je größer Ihre sexuelle Lust ist, desto aufdringlicher können Sie allerdings werden. Mit Zurückweisungen kommen Sie in der Regel nicht gut klar. Wenn Ihre Partnerin keine Lust hat und sich auch nicht bereit erklärt, Ihrem Drängen nachzugeben, fühlen Sie sich frustriert. Da kann auch Ärger in Ihnen aufsteigen, weil Sie sich Ihrem Schicksal rücksichtslos überlassen fühlen. Trotz ist eine Ihrer Methoden, mit Enttäuschungen umzugehen. In solchen Fällen neigen Sie zu

Kurzschlusshandlungen und aus lauter Verärgerung können Sie auch schon mal fremdgehen.

Im Sex haben Sie wenig Hemmungen, denn Sie stehen zu Ihren Bedürfnissen und sexuellen Wünschen. Sie sind davon überzeugt, dass Ihnen die sexuelle Erfüllung zusteht. Deshalb zeigen Sie Ihre Gefühle unverblümt und direkt. Sie sind ein aktiver Liebhaber und Ihre Lust scheint zeitweise unersättlich zu sein. Sie wünschen sich ein reges Sexualleben mit einer Partnerin, die sich gerne dazu bereit erklärt und im Sex nicht allzu viel Aufwand an Vorspiel und Ritual verlangt. Sie sind ein stürmischer Liebhaber und Sex macht Ihnen bestimmt viel Spaß.

## Ihr Mond im siebten Haus

Sie fühlen sich zufrieden und entspannt, wenn es auch Ihrer Partnerin gut geht. So sind Sie besonders anpassungsfähig und wünschen sich nichts mehr, als dass Ihrer Geliebten das Zusammenleben mit Ihnen Spaß macht. Sie bringen es wohl kaum übers Herz, von Ihrer Liebespartnerin Streicheleinheiten zu erbitten, wenn Sie merken, dass sie mit anderen Dingen befasst ist. Für Sie ist es sehr wichtig, dass Sie als angenehm und umgänglich empfunden werden. Sie sind sehr darauf bedacht, so wenig Disharmonie wie möglich in einer Beziehung aufkommen zu lassen. Sie scheuen Konflikte eher, weil Sie befürchten, die Liebe Ihrer Partnerin zu verlieren. Vermutlich hat Ihre Mutter von Ihnen erwartet, dass Sie sich einfügen und benehmen, - und Sie nur dann geliebt. Entsprechend verhalten Sie sich nun auch in Ihren Liebesbeziehungen. Lieben heißt für Sie, sich den Stimmungen des Gegenübers anzupassen und dessen Launen zu akzeptieren. So werden Sie aus lauter Taktgefühl so manche Unannehmlichkeit über sich ergehen lassen.

Wo wird Ihr Gefühl angesprochen?

In unserer Gesellschaft ist es für Männer nach wie vor schwer, ihre Gefühle zu zeigen. Männer sollen standfest und kühl sein und besonnen an eine Sache herangehen. Gefühle jedoch sind wankelmütig und schließen Ängste und Unsicherheit ein. In der Geschäftswelt und in Positionen, die einem Mann eine Karriere versprechen, werden emotionale Schwankungen als Schwäche ausgelegt. Ein Mann wird in der Regel dazu angehalten, seinen logischen Verstand einzusetzen, wohingegen einer Frau eher zugebilligt wird, Entscheidungen aus dem Bauch heraus zu fällen. Deshalb verstecken viele Männer ihre Gefühlswelt hinter einer Fassade aus Männlichkeit. Da liegt es dann nahe, sich eine Partnerin zu suchen, die all die weiblichen Seiten auslebt, die man selbst versteckt hält. Wenn Sie also verstärkt Ihre maskulinen Qualitäten (symbolisiert durch die Sonne) leben, dann werden Sie Ihre weichen Seiten (symbolisiert durch den Mond) unter Umständen bei Ihrer Partnerin verkörpert finden.

Sie wünschen sich eine gefühlvolle Partnerin, mit der Sie im Gleichklang sind. Sie sollte dieselben Vorlieben haben wie Sie und bei denselben Dingen Abneigung oder Freude empfinden. Sie empfinden nur Liebe, wenn auch Harmonie mitschwingt. Vermutlich verlieben Sie sich vornehmlich in anpassungsfähige Partnerinnen, die Bereitschaft zu Kompromissen zeigen. Frauen, die den Anschein machen, eigenwillig und emanzipiert zu sein, werden bei Ihnen wohl kaum landen können. In Ihren

Beziehungen herrscht die traditionelle Rollenverteilung vor, nach der eine Frau rücksichtsvoll und nachgiebig zu sein hat.

Sex soll Spaß machen und Ihr gemeinsames Vergnügen sein. Komplizierte Bettgeschichten mögen Sie nicht. Liebe ist für Sie ein Spiel und so möchten Sie Ihr Liebesleben spielerisch gestalten. Um sich wohlzufühlen, brauchen Sie eine heile Welt der Liebe. So werden Sie im Sex wohl weniger auf die problematischen Seiten achten und sind versucht, bei Ihrer Partnerin nur die erotischen und schönen Seiten zu sehen. Vor allem aber möchten Sie sie mit Kritik am Sex nicht verletzen. Dahinter verbirgt sich die Befürchtung, bei egoistischen Forderungen die Zuwendung Ihrer Geliebten zu verlieren. So betrachten Sie Ihr Liebesleben nicht nur von Ihrer Warte aus, sondern sind zufrieden, wenn Ihre Partnerin einen zufriedenen Eindruck macht. Ihre Treue kann allerdings ins Wanken geraten, wenn Sie keine Übereinstimmung mehr mit Ihrer Partnerin fühlen. Wenn Ihre sexuelle Beziehung in eine Krise geraten ist, sind Sie versucht, den Konflikt zu verharmlosen oder ihm auszuweichen. Sie werden Ihrer Partnerin auf diese Weise kaum vermitteln können, was Sie sich im Sex wirklich wünschen.

## Ihr Mond im Sextil zum Saturn

Diese Mondaspektierung lässt darauf schließen, dass Sie die Liebe ernst nehmen und ein treuer Liebespartner sind. Sie bringen Ihrer Partnerin bestimmt sehr viel Verständnis im Sex entgegen. Wenn Ihrer Geliebten einmal nicht danach sein sollte, können Sie auf ein erregendes Stelldichein auch ohne Murren verzichten. Sie fühlen sich für Ihre Lust verantwortlich und sind wahrscheinlich nicht der Meinung, dass eine Frau für die Lust des Mannes allzeit bereit sein sollte. Vermutlich sind Sie ein eher zurückhaltender Liebhaber, der in der anfänglichen Verliebtheit nicht schon auf ein sexuelles Abenteuer hinarbeitet. Sie warten wohl eher auf ein ermunterndes Signal Ihrer Geliebten. Mit Ihrer Schüchternheit erwecken Sie anfänglich den Eindruck, als wollten Sie von Sex gar nicht so viel wissen. Dies ist in der Regel aber ein Trugschluss, denn Sie warten ja nur darauf, Ihrer Lust endlich freien Lauf geben zu dürfen.

Es geht hier also darum, zu lernen, Wünsche zu äußern. Das setzt allerdings voraus, dass Sie sich für Ihre Bedürfnisse und für Ihr Lustempfinden auch verantwortlich fühlen. Das bedeutet, dass Sie sich zugestehen, auch auf Ihre Kosten zu kommen - und sich nicht im Voraus schon nach den möglichen Problemen oder Einwänden des anderen ausrichten.

## Die weibliche Polarität - Ihre Beziehungsfähigkeit - die Venus

*Was bedeutet die Venus in Ihrem Horoskop?*

*Die Venus zeigt im Horoskop an, was wir lieben und wem wir herzlich zugetan sind. An der Stellung dieses Planeten kann man erkennen, was uns mit anderen Menschen verbindet und wie wir eine Atmosphäre von Zustimmung und Einigkeit herzustellen vermögen. Die Venus ist das ausgleichende Prinzip in uns. Deshalb werden ihr auch Harmoniebestreben und diplomatisches Geschick zugesprochen. Wenn wir mit jemandem in Beziehung treten wollen, dann ist unsere Venus am Werke.*

Wenn wir mit jemandem Kontakt aufnehmen wollen, warten wir auf dessen Reaktionen. Wir versuchen uns auf ihn einzustellen, damit wir uns sozusagen auf gleicher Wellenlänge bewegen und uns mit unserem Gegenüber besser verständigen können. An diesem Beispiel erkennt man eine archetypisch weibliche Dynamik, die der Venus zugesprochen wird. Das archetypisch Weibliche ist das Passiv-Empfangende, also das Abwarten, das Aufnehmen und auch das Hinnehmen. Auch Männer haben weibliche Wesensanteile in sich und werden sich auf einen geliebten Menschen einstellen wollen. Deshalb ist ein Mann noch längst nicht verweicht oder gar als "weibisch" zu bezeichnen. Jeder Mensch benötigt einen ausgleichenden Wesenszug in der Liebe, um nicht als kontaktunfähig zu gelten und zu vereinsamen.

Die Venus stellt sozusagen die Frau im Manne dar. Je schwieriger es einem Mann erscheint, seine weiblich-weichen Züge in sein männliches Erscheinungsbild zu integrieren, desto identischer wird wohl das Spiegelbild seiner großen Liebe mit seinem inneren Bild der Weiblichkeit übereinstimmen. Hat beispielsweise ein Mann im Horoskop eine Stier-Venus, so wird er sich besonders von Frauen angesprochen fühlen, die stierhafte Qualitäten vertreten. Je mehr Schwierigkeiten er allerdings hat, den bewahrenden, konservativen und auch genießerischen Wesenszug, der dem Zeichen Stier zugesprochen wird, selbst zu leben, desto "stierhafter" werden seine Frauen die Beziehung gestalten. Das klingt im Moment idealer, als es in einer Beziehung dann wirklich ist: Genau die Wesensanteile, die man in sich selbst nicht anzunehmen weiß, können zur Beziehungsfalle werden: Wenn man nämlich unbeabsichtigt und unbewusst die eigene, innere Ablehnung gegen ein bestimmtes Verhalten auf das Gegenüber überträgt. Dann kann z.B. der Mann mit seiner Stier-Venus das Bewahren-Wollen seiner Frau als störrisch und stur abwerten.

Eine Frau kann sich in der Regel viel leichter mit den weiblich-archetypischen Qualitäten identifizieren, weil diese Qualitäten durch Erziehung und gesellschaftliche Prägungen schon von alters her dem allgemein gültigen Frauenbild zugesprochen werden. Die Astrologie beharrt ist nicht auf dem traditionellen Rollenverhalten! Man kann auf Grund unserer jetzigen soziologischen Betrachtungen nur sagen, dass in unserer Gesellschaft die Charaktereigenschaften des Ausgleichens und der Hingabe in der Liebe immer noch erheblich mehr den Frauen zugesprochen werden, wohingegen Männer sich - im Allgemeinen gesellschaftlichen Sinne - durchsetzen und eine Frau begehren und erobern sollen. Eine Diskussion über die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft würde allerdings hier zu weit führen. Sollte aber eine Frau mit dem ihr vorgegebenen Frauenbild in Kollision kommen, so wird das durch die Venus und ihre Aspektierungen ablesbar!

So kann im weiblichen Horoskop an der Venusstellung abgelesen werden, wie eine Frau ihre weibliche Rolle auskleidet und auch wie sie ihre weiblichen Reize in Beziehungen zu Männern vermutlich einsetzt.

Die Venus wird allgemein als der Beziehungsplanet bezeichnet, der die Gepflogenheiten und Erwartungen an einen Partner - egal ob Mann oder Frau - beschreibt. Was wir als echte Liebesbeziehung betrachten, wird über die Venus erklärt. Weil wir mit unserer Venus-Qualität vor allem die Liebe eines Menschen gewinnen wollen, erkennen wir hier unsere Vorlieben und auch das, was uns Lust und Vergnügen bereitet.

## Ihre Venus im Zeichen Widder

In der Regel folgen Sie in der Liebe völlig unvermittelt Ihren Impulsen, was Sie spontan und unverkrampft wirken lässt. Allerdings machen Sie sich relativ wenig Gedanken darüber, wie Ihre direkte Art bei anderen ankommt. In der Liebe sind Sie sehr direkt und schleichen nicht lange um den heißen Brei herum. Sie können der Frau Ihres Herzens unverblümt und offen zeigen, dass Sie sie begehren. Dabei kommt es bei Ihnen zu spontanen Temperamentsausbrüchen, bei denen Sie sich überhaupt nicht um die Reaktion der Leute scheren, sondern einfach im Augenblick das tun, was Sie so überkommt: Zum Beispiel kneifen Sie Ihrer Freundin keck in den Po oder legen die Hand an ihren Busen, wenn Sie gerade Lust danach verspüren. Ihre Partnerin sollte daher nicht prüde oder gar puritanisch sein.

## Ihre Liebe auf den ersten Blick

Vor allem Frauen, die ein erfrischendes Wesen und Unternehmungslust zeigen, reizen Sie und sprechen Sie an. So eine Frau soll zu allen Schandtaten bereit sein, jedes Liebesabenteuer zumindest einmal ausprobieren und sich nicht allzu empfindlich geben, wenn Ihr spontaner Eroberungswille oder Ihr ungeschminkter Humor wieder einmal mit Ihnen durchgegangen sind. Sie selbst springen mit Vorliebe in ein erregendes Liebesabenteuer hinein und finden es ziemlich prude, wenn sie sich erst lange ziert und vor lauter Wenn und Aber schließlich einen Rückzieher macht. Solch eine Frau stempeln Sie leicht als Spielverderberin ab. Sie wollen mit Ihrer Geliebten etwas erleben, vor allem auch mit sportlichem Einsatz. So fühlen Sie sich erst dann so richtig glücklich, wenn Sie mit ihr einen ereignisreichen Tag z.B. beim Durchforsten der Wildnis in der Natur verbracht haben, in einem Wildbach baden gegangen sind und sich im hohen Büffelgras unter freiem Himmel lieben konnten. Die Frau Ihrer Wahl benötigt eine gute körperliche Kondition - auch im Sex - und ebenso Entdeckungswillen, um mit Ihrem Elan mithalten zu können.

Sie geben sich als "echter" Mann, der stets seinen Mut und seine - auch körperliche - Überlegenheit im Sex zu beweisen weiß. Deshalb übernehmen Sie in der Liebe wohl meistens den aktiven Part - einen Part, der auf Eroberung hinausläuft. Vielleicht empfinden Sie es manchmal auch als besonders reizvoll, wenn sich Ihre Partnerin nicht gleich ganz willig in der Liebe zeigt, weil Sie dann das Gefühl, sie doch noch herumgekriegt zu haben, als eine besondere Bestätigung Ihrer erotischen Reize interpretieren können. Weil Sie aber vermutlich ein abweisendes Nein im Sex nicht gleich akzeptieren, werden Sie von sensiblen Partnerinnen vielleicht als ein wenig eigensinnig oder gar als rücksichtslos bezeichnet. Sie sind aber einfach so, wie Sie nun einmal sind, und Ihre Frau wird Sie ohne den Wunsch, Sie verändern zu wollen, akzeptieren müssen. Das bedeutet aber auch für Ihre Partnerin, dass sie bei Ihnen genau wissen muss, was sie will oder nicht will, um nicht von Ihnen überrannt zu werden.

Für Sex sind Sie stets offen und halten ihn auch für einen der wichtigsten Faktoren in Ihren Beziehungen. Wahrscheinlich können Sie sich Ihre wilden Liebesabenteuer an allen Orten der Welt vorstellen - und sind in der Regel der sexuell aktivere Partner in Ihren Liebesbeziehungen. Trotzdem wünschen Sie sich eine Lebensgefährtin, die auch Sie sexuell begehrt, was Sie Ihnen damit zeigen kann, dass sie Ihre erotischen Angebote unwiderstehlich findet.

## Ihre Venus im siebten Haus

Bei dieser Venusstellung legen Sie viel Wert auf Harmonie und einen angenehmen Umgangston. Sie möchten mit Ihrem Liebespartner im Gleichklang mitschwingen. Deshalb stellen Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen - auch im Sex - in besonderem Maße auf Ihre Partnerin ein. Dabei macht es Ihnen nichts aus, wenn Sie auf gewisse erotische Vorlieben vielleicht verzichten müssen. Ihnen ist es viel wichtiger, mit Ihrer Partnerin übereinzustimmen als Ihre persönlichen Wünsche zu äußern. Ihre Begabung ist die Herstellung eines Konsens - auch bei unterschiedlichsten Vorstellungen in der Liebe. So richtig glücklich fühlen Sie sich erst, wenn sich die Stimmung zwischen Ihnen und Ihrer Liebhaberin aufgelockert hat und Sie

miteinander auch lachend und scherzend in der Liebe Spaß haben können. Zum Liebesvorspiel kann Ihnen deshalb auch ein schönes Theaterstück oder ein Liebesfilm - natürlich mit Happy End - dienen.

Sollten Sie mit Ihrer Liebsten jedoch trotz allem einmal geteilter Meinung sein, so fühlen Sie sich sicherlich sehr belastet. Es fällt Ihnen nicht gerade leicht einen Konflikt durchzustehen. Stattdessen neigen Sie sehr schnell dazu, um des lieben Friedens willen nachzugeben. Wenn Sie lächelnd oder fast wie im Scherz Ihre Anliegen vortragen, nehmen Sie manchmal sogar Ihren Problemen in der Liebe die Brisanz. Eines Ihrer obersten Gebote im Umgang mit Ihrer Liebespartnerin scheint zu sein, sie nicht mit persönlichen Angriffen zu verletzen. Sie nehmen sehr schnell an, dass Kritik in der Liebe als persönliche Ablehnung aufgefasst werden könnte.

Sie haben die Fähigkeit, in den Eigenheiten einer Liebespartnerin das Positive zu entdecken. Andererseits fordern Sie sich manchmal in strenger Weise, sich stets von Ihrer besten Seite zu zeigen, um nicht unangenehm anzukommen. So investieren Sie manchmal viel Energie darein, Ihr Verhalten - auch in der Liebe - zu kontrollieren. Ihre Liebhaberin erlebt Sie dann zeitweise förmlich und distanziert. Sie ist begründet Ihr Verhalten mit Rücksichtnahme und Taktgefühl.

In welche Frauen verlieben Sie sich?

Als Mann fühlen Sie sich besonders von gut aussehenden Frauen angesprochen, bei denen Figur und äußeres Auftreten einfach stimmen. Ein wohlproportionierter weiblicher Körper mit einem eleganten Hüftschwung weckt Ihre gute Laune und lässt Sie beschwingt in den Tag hineinleben. Allerdings haben Sie auch Erwartungen an das Erscheinungsbild Ihrer Geliebten: Liebe heißt für Sie auch, dass Ihre Partnerin sich für Sie schönmachen möchte. Ihre Liebste sollte sich gut benehmen und auch bei Ihren Geschäftskollegen Eindruck hinterlassen.

Ihre Leidenschaft kommt ein wenig gezähmt zum Zuge, weil Ihnen emotionale Ausuferungen nicht so sehr behagen - vor allem vor anderen Leuten. Im Sex legen Sie viel Wert auf Ästhetik und ein neckisches Dessous weckt Ihren Appetit auf mehr. Treue halten Sie vermutlich nicht unbedingt für das oberste Gebot in der Liebe. Einen Partnertausch mit einem lieben Freund und dessen Frau können Sie sich womöglich - natürlich mit Zustimmung Ihrer Partnerin - manchmal ganz reizvoll vorstellen. Sex setzen Sie möglicherweise auch als Versöhnungsmittel ein, denn Sie sind der Meinung, dass man keine Missstimmung über die Nacht hinweg dulden soll. Dann scheint am Morgen alles wieder zu passen - die emotionalen Wogen im Untergrund können so allerdings nicht geglättet werden: Wenn dieses Konfliktlösungssystem nicht mehr funktioniert, droht Ihre Liebe zu Ende zu gehen.

## Die männliche Polarität - die Quelle Ihrer Lust - der Mars

*Was bedeutet der Mars in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Der Mars steht für die Urenergie in uns, mit der wir Mut entwickeln und die uns zum Überleben antreibt. Er wird in Beziehung zur menschlichen Triebnatur gesehen, also zu unseren Affekten und zu unseren sexuellen Regungen. Mit der Kraft des Mars' möchten wir uns u. a. sexuelle Befriedigung verschaffen. Dazu ist ein Wille notwendig, der uns zielstrebig an das hinführen soll, was wir glauben,*

*im Moment zu brauchen. Stößt unser Wille auf ein Hindernis, werden wir zornig und versuchen noch einmal, aber mit Nachdruck, uns durchzusetzen.*

*Durch die Stellung des Mars' wird das Männlich-Aktive in uns beschrieben. Das ist durchaus auch in einer Frau zu finden, denn auch sie verfügt über Durchsetzungskraft, mit der sie etwas in Angriff nehmen kann. Das Weiblich-Passive in uns wird hingegen durch die Stellung der Venus im Horoskop dargestellt. Diese ausgleichende Energieform liegt ebenso in uns allen, weil eben auch ein Mann sich anpassen wird, z.B. wenn er sich in eine Frau verliebt hat.*

*Beim Mann vertritt der Mars die Art und Weise, mit welcher er seine männlich-sexuelle Kraft zeigen möchte. Der Mars steht dabei für eine noch wenig zivilisierte, archaische Urkraft im Menschen, mit der Sexualität sehr ursprünglich als Fortpflanzungstrieb gelebt wird. Jedoch unterliegt in einer sozialen Gemeinschaft die Art der Triebbefriedigung einem bestimmten Verhaltenskodex. Deshalb wird ein Mann zivilisierte Wege gehen, um seine sexuelle Lust zu stillen. Mit dem Zeichen, in dem der Mars steht, wird angezeigt, welches Verhältnis ein Mann zu seiner Sexualität hat und wie er seine sexuelle Potenz einsetzen möchte, um ans Ziel der sexuellen Befriedigung zu kommen.*

*Auf Grund einer immer noch vorherrschenden Rollenerziehung in unserer Gesellschaft ist es für eine Frau nicht immer so einfach, Ihren männlich-aktiven Teil so auszuleben, wie er in ihr verankert ist. Je stärker Ihre Begierde gegen ihre weiblich-anpassungsfähigen Verhaltensmuster verstößt, desto mehr wünscht Sie sich einen sexuell begierigen Liebhaber, mit dem Sie doch noch an das Ziel ihrer Lust kommen kann. Die Liebe auf den ersten Blick ist daher als ein Ergänzungsvorgang zu betrachten, in dem man sich mit Wesenszügen eines Gegenübers identifiziert, die man eigentlich selbst gerne verwirklichen möchte. In einer länger andauernden Partnerschaft kann sich beispielsweise die stürmische Leidenschaft eines Geliebten als ein Wille zum Übertrumpfen oder Bevormunden herausstellen, mit dem er den Willen seiner Partnerin auch auf anderen Gebieten erstürmen möchte.*

*Jedoch werden sich in einer Partnerschaft, in der beide Partner gleichberechtigt sind, zwei Persönlichkeiten gegenüberstehen, die gegenseitig den persönlichen Willen und die sexuellen Neigungen des anderen respektieren. Dann erst wird es in einer Partnerschaft möglich werden, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zu leben.*

## Ihr Mars im Zeichen Wassermann

Im Grunde genommen sind Sie ein liberal eingestellter Mensch. Sie sind der Meinung, dass in der Liebe alles erlaubt ist, solange beide Partner damit einverstanden sind. Sie kennen in sexueller Hinsicht prinzipiell keine Tabus und lassen sich durchaus auch von gewissen Modeerscheinungen inspirieren, die in den Medien als exzentrische Sexualpraktiken verbreitet werden. Sie versuchen in Ihrem Leben die Vielfalt aller Möglichkeiten zu erfassen. Auch in der Liebe möchten Sie am liebsten das gesamte Spektrum aller sexuellen Liebespraktiken kennen lernen - um dann herauszufinden, was für Sie am besten ist. Sie finden, dass Orgasmus nicht gleich Orgasmus ist. Schon dieser Unterschied reizt Sie, Ihrer Neugierde auf sexuellem Gebiet nachzugeben und Verschiedenes auszuprobieren. Im Prinzip brauchen Sie sogar, um sich auf Sex konzentrieren zu können, reichlich Abwechslung. Wenn Ihre Partnerin z.B. stets dieselbe Stellung im Bett einnimmt, fühlen Sie sich bald gelangweilt und sind mental nicht mehr dabei. Ihre Lust wird durch Ihr Abenteuerfieber und den Reiz des Ungewissen gesteigert. Sie sind ein kreativer Liebhaber, der sich im Bett viele Überraschungen einfallen lässt. Manchmal könnten Sie sich mit Ihren Ideen auch zu viel des Guten tun. Dann sind Sie mehr darauf konzentriert, auszuprobieren als zu fühlen und zu genießen. Gelegentlich wird Ihnen auch die Intensität eines Liebeserlebnisses erst hinterher so richtig bewusst, nämlich dann, wenn Sie sich die außergewöhnliche Bettszene noch einmal vorstellen.

Was sind Sie für ein Liebhaber?

Sie sind sehr leicht erregbar - Ihre sexuelle Lust kann Sie spontan überfallen. Dabei fällt Ihnen jeglicher Aufschub schwer. Deshalb möchten Sie Ihre sexuellen Anspannungen am liebsten sofort befriedigen. Auf diese Art und Weise kommen Sie dazu, an den ausgefallensten Orten Liebe zu machen. Sexuelle Anspannungen können Sie allgemein sehr in Unruhe versetzen. Dann sind Sie fahrig, ablenkbar und unkonzentriert bei der Arbeit. Außerdem stehen Sie in solchen Fällen sehr unter Strom und können gegenüber Ihren Mitmenschen zeitweilig ausfällig werden. In jungen Jahren können Sie eine Erregung nicht besonders lange ertragen. Sie sind deshalb sexuell sehr aktiv - und werden daher im Laufe der Zeit auf Tricks stoßen, wie Sie im Falle eines Falles auch diese Technik beherrschen.

Wenn Sie in keiner sexuellen Beziehung stehen, werden Sie Ihre Neugierde und Experimentierfreudigkeit auf ganz andere Projekte zu lenken wissen. Sie können nämlich phasenweise von einem Extrem ins andere wechseln. Dann kann aus einem sexuell sehr aktiven Mann ein völlig verkopfter Wissenschaftler werden, dessen sexuelle Neugierde erst wieder geweckt werden muss.

Ihr Mars im fünften Haus

Sie haben einen immensen Lebenshunger. Ihre Lust und Ihr sexuelles Verlangen führt Sie in waghalsige Liebesabenteuer. Ein kleiner Nervenkitzel macht die körperliche Liebe noch spannender. Mit Ihrem starken Willen erreichen Sie die unmöglichsten Ziele - und Sie identifizieren sich mit Ihren Errungenschaften im Allgemeinen und auch mit Ihren sexuellen Eroberungen. Sie suchen nach Bestätigung und Anerkennung. Dabei kann es Ihnen allerdings passieren, dass Quantität vor Qualität geht - und Sie viele sexuelle Kontakte haben, doch dabei nicht in Sinnlichkeit schwelgen. Sie haben auch eine Tendenz dazu, sich zu weit hinauszuwagen: beispielsweise nehmen Sie eine Frau ins Visier, die Sie auf Grund ihrer persönlichen oder erotischen Ausstrahlung sehr bewundern, die aber zu jemand anderem gehört. Sie zu erobern würde Ihre eigene Attraktivität zwar bestätigen, doch Sie haben sich aber in ein fremdes Territorium hineingewagt - und werden dadurch in massive Rivalitätskämpfe verwickelt.

Worin spüren Sie Ihre Kraft?

Sie sind von Ihrer erotischen und sexuellen Wirkung auf Frauen überzeugt und halten sich für einen potenten Liebhaber. Sexualität ist Ihnen in Ihrer Partnerschaft sehr wichtig und Sie möchten mit Ihrer Partnerin so oft wie möglich sexuellen Kontakt haben. Sie identifizieren sich mit Ihrer sexuellen Potenz und auch mit Ihrer Zeugungskraft. Sie sehen die Kraft Ihres Samens als Geschenk der Schöpfung an und möchten sicherlich auch einmal Kinder haben. Zumindest möchten Sie sich für den Fortbestand des Lebens - nicht nur in sexueller Hinsicht - tatkräftig einsetzen.

Sexualität ist ein Ausdruck Ihrer Lebensfreude, die Sie überschwänglich genießen möchten. Das kann dazu führen, dass Sie den Früchten in Nachbars Garten kaum widerstehen können. Daher kann Treue für Sie zu einem weit aufgefassten Begriff werden. Vermutlich werden Sie bis ins hohe Alter hinein Ihre sexuelle Lust genießen

wollen und auch können. In Ihrem Sexualleben möchten Sie mit Fülle konfrontiert werden, die auch ein üppiger Busen Ihrer Liebhaberin verkörpern kann.

## Ihr Mars in Konjunktion zum Saturn

Sie schützen sich vor möglichen affektiven Ausbrüche durch sehr sorgfältige Kontrolle, denn spontane, heftige Reaktionen verunsichern Sie sehr. Sie brauchen in der Regel ein Ziel und können mit impulsiven Gefühlszuständen nicht gut umgehen, da Sie nicht kontrollieren können, wohin das führen wird. Sie gehen daher nicht unbekümmert und unvoreingenommen auf Menschen zu und wirken etwas verhalten. Manchmal geben Sie auch eine Lockerheit betont vor, die aber mit Ihrem Inneren bei weitem nicht übereinstimmt. In der Regel kann eine geraume Zeit vergehen, bis es in Ihren Beziehungen zu sexuellen Kontakten kommt. Sie warten lieber die Reaktionen Ihrer Partnerin ab, als dass Sie unerschrocken einen kecken Angriff wagen würden.

Sie spielen manchmal eine Rolle, in der Sie sich unberührbar und sogar etwas zurückweisend geben. Sie sind emotional gesehen eine harte Nuss, die sich von den Frauen knacken lassen möchte. Ihnen ist zu viel Nähe suspekt. Sie verschaffen sich mit Ironie und sarkastischen Bemerkungen immer wieder Distanz - vor allem, wenn Ihnen jemand auf die Zehen treten könnte. Im Grunde genommen befürchten Sie, dass Ihre Partnerin von Ihnen verlangt, auf Ihre Eigenständigkeit zu verzichten. Sie waren schon immer gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und pflichtbewusst zu handeln. Schon als Kind haben Sie vermutlich die Erfahrung gemacht, dass Sie nur etwas bekommen, wenn Sie zuvor einiges dafür geleistet oder einiges an Verzicht investiert haben. Wenn Sie eine Frau begehren, dann erfolgt das nicht ohne eine gleichzeitige Skepsis über das, was folgt. Sie vermuten nämlich hinter ihrer Hingabebereitschaft den Wunsch, dass Sie die schönen erotischen Stunden, die sie Ihnen schenkt, wieder mit einer Gegenleistung vergelten müssen. Je größer Ihr Verlangen nach Zärtlichkeit und sexueller Befriedigung ist, desto verhaltener möchten Sie daher wirken. Die Zurückweisungen Ihrer Wünsche tun Ihnen sehr weh, denn als Kind hatten Sie in solchen Fällen stets das Gefühl, nicht gut genug zu sein, um etwas zu bekommen. Sie fühlen Sie manchmal also nicht liebens-wert. Deshalb sind Sie zeitweise auch übertrieben gekränkt, wenn Ihre Partnerin mal keine Lust auf Sex hat. Das kann Sie so tief berühren, dass Sie in der Unlust Ihrer Partnerin die Bestätigung sehen, im Leben nie etwas geschenkt zu bekommen. Anstatt es bei einer anderen Gelegenheit voller Zuversicht wieder von Neuem zu versuchen, summieren Sie die Frusterlebnisse zu einem Gefühl, als Liebhaber wohl kein Glück zu haben.

Ihr Unterbewusstsein mag Sie an Partnerinnen heranzuführen, die sexuell nicht ganz ungezwungen sein können. Sie haben sich in so einem Fall ganz intuitiv in eine Frau verliebt, die mit demselben Problem konfrontiert ist wie Sie: zu glauben, für alles Erhaltene Gegenleistungen erbringen zu müssen. Da kann Sexualität natürlich nicht ohne Vorbehalt genossen werden. In manchen Beziehungen gehen Sie vielleicht auch ein Tauschgeschäft mit der Liebe ein. Dann investieren Sie Materielles, indem Sie entweder den Lebensunterhalt Ihrer Partnerin zumindest teilweise absichern oder für sie etwas aufbauen. Dafür erwarten Sie von ihr die Bereitschaft, für Ihre sexuellen Bedürfnisse offen zu sein. Deshalb fühlen Sie sich eher ausgenützt als traurig, wenn es mit der Liebe nicht so gut klappen sollte.

## Epilog

*Sie haben sich nun durch eine Fülle an Text hindurchgearbeitet und vielleicht erkennen Sie anhand bestimmter Beispiele gewisse Abläufe in Ihren Beziehungen wieder. Ihr Horoskop setzt sich aus vielen Teilaspekten zusammen. Als Leser können Sie nun versuchen, zwischen den einzelnen angesprochenen Thematiken eine Synthese herauszufinden. So manches mag sich auf den ersten Blick widersprechen, doch bei längerem Nachdenken und mit der Gabe Ihres Vorstellungsvermögens werden Sie zwischen den verschiedenen Aussagen eine Beziehung schaffen können - eine Beziehung, die sich auch in Ihren Partnerschaften zeigt. Eine Hilfe bei der Bewertung Ihrer Aspekte ist Ihre Liste der Aspekte und deren Abweichung (Abweichung in Grad).*

*Sie sind ein individuelles Wesen, das völlig unabhängig und frei entscheiden kann. So werden die hier zu lesenden Beispiele niemals ausreichen, um die Vielfalt an Möglichkeiten, die Sie in Ihrem Verhaltensrepertoire haben, auch nur angehend zu beschreiben. Die im Text zu lesenden Beispiele sollen nur eine Vorstellung von der Dynamik geben, die Sie in Ihren Partnerschaften erleben.*

*Um manchen "Beziehungskisten" auf die Schliche zu kommen, bedarf es vor allem der Ehrlichkeit und Objektivität sich selbst gegenüber. Als kleiner Wegweiser kann allgemein gelten, dass alle Eigenschaften, die uns bei anderen Menschen besonders auffallen oder auch stören, einen Charakterzug widerspiegeln, der auch in uns selbst liegt. Nur, wenn wir beginnen, alle Schwächen und dunklen Ecken in uns zu erkennen und anzunehmen, werden wir fähig werden, einen Partner so zu sehen, wie dieser wirklich ist. Dann erst wird unsere Liebe zu einem Menschen reif - und wir können endlich den anderen so belassen, wie er ist.*

*Susanne Christan, Astrologin.*

[www.lores-orakel.de](http://www.lores-orakel.de) im Shop gibt es:  
Schriftliche Kartenorakel  
Numerologische und astrologische Analysen  
Sternzeichenketten und persönliche Planetenkette  
Interessante preiswerte Bücher aus 2. Hand

Gratis:

Viele Orakel, z. B. Tageskarte, Glückskarte, Hexenbrett, Frosch- und Kraken-Orakel, astrologisches Tageshoroskop und Analysen uvm.;  
Grußkarten und Jahreskalender zum kostenlosen Ausdrucken:

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auf meiner Schmuckseite <http://schmuck-unikate.jimdo.com> gibt es erlesene Schmuck- Unikate für Sie liebevoll hergestellt.

Teilen Sie mir Ihre Meinung mit?  
Auf einen Eintrag ins Gästebuch würde ich mich freuen.



Liebeshoroskop 001495000256000